

**Zeitschrift:** Neues Berner Taschenbuch  
**Herausgeber:** Freunde vaterländischer Geschichte  
**Band:** 29 (1923)  
  
**Rubrik:** Berner Chronik : vom 1. November 1922 bis 31. Oktober 1923

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berner Chronik.

Vom 1. November 1922 bis 31. Oktober 1923.

November 1922.

2. Kunsthalle. Eröffnung der Gedächtnisausstellung Wilhelm Balmer.

3. Der Bundesrat beschließt die Aufhebung des Ernährungsamtes auf 31. Dez; der Abteilung für Landwirtschaft wird eine Sektion Getreideverwaltung angegliedert.

— Der Gemeinderat hat die beschlossene Verlegung des Zwiebelmarktes an die Bundesgasse rückgängig gemacht.

5. † Marie Imhoof, von Hellsau, geb. 1851, verdient als Haushaltungslehrerin.

3./26. Kunsthalle. Sektionsausstellung Schweiz. Malerinnen.

10. Die Stadt verkauft die alte Schlachthofbesitzung an der Engehalde an die Oberpostdirektion zur Einrichtung einer Autogarage und Reparaturwerkstätte.

13./22. Großer Rat. Beschlossen werden: Gesetz betr. Hilfeleistung an den Inselspital; Dekret betr. Gemeindegrenzen von Trubschachen; Gesetz betr. Beschaffung von Mitteln zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (Schaffung einer Kreditkasse), Kredit von Fr. 150.000 für Herbst- und Winterzulage an Arbeitslose, Kassation sämtlicher Amtsrichtermahlen in Bruntrut; 400.000 Fr. für Verbreiterung der rechtsufrigen Thunerseestraße (Gesamtkosten Fr. 760.000); Fr. 930.000 für den Umbau der Tiefenaustraße; Hilfeleistung an notleidende Viehbesitzer; Gesetz zur Bekämpfung der landwirtschaftl. Schädlinge; Neubau für das Technikum in Biel; Budget. E. Blösch wird

Oberrichter. An der Praxis der Bezirkssteuerkommission wird Kritik geübt.

15. Die Generalversammlung der Seetransportunion (Union Maritime) in Liq. erteilt dem Verwaltungsrat Décharge mit Ausnahme des Delegierten F. Lindt und des techn. Direktors Widoudez.

18. In Bözingen wird die Sägerei Renfer u. Co. durch Brand zerstört.

19. Auf dem Spitalacker Fußballwettbewerb Holland—Schweiz, 0:5. Zuschauer: 12.000 Personen.

21./15. Dez. Typographenstreik in Bern und andern Städten aus machtpolitischen Gründen. Als gemeinsames bürgerliches Blatt erscheint „Die Zeitung“ in 21 Nummern; der „Stadtanzeiger“ wird nach Manulverfahren in Laupen gedruckt.

22. Kommand. der 3. Div. wird Henri Scheibli von Zürich, Fabrikant in Chiengen-Roblenz.

— † In Biel Technikumslehrer Gilbert Bloch, 66j., verdient als Historiker und um den Hist. Verein von Biel.

24. Im Stadtrat Interpellation betr. Typographenstreik.

— P.-D. Dr. Oskar Müller-Widmann wird Prof. am zahnärztl. Institut der Universität.

25. † Jakob Rünzler-Meyer, gew. Englischlehrer am Gymnasium und Tit. Prof., 76 Jahre alt.

— † In Konstanz Prof. Peter Müller, geb. 1836; 1874—1911 Prof. der Gynäkologie an der Universität. Gedenkfeier der Ärzte am 24. Jan.

— Am Dies Academicus spricht der neue Rektor Prof. theol. Hoffmann über „Die Antike in der Geschichte des Christentums“.

26. † Ernst Mebi, Fürsprech, 66j., einst soz. Stadtratspräf. (Bern. Woche S. 697).

— Kunsthalle. Eröffnung der Ausstellung von Werken R. Müngers zu Ehren seines 60. Geburtstages (10. November).

29. Das Bundesgericht bestätigt den von der Montreux-Oberland-Bahn mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlaßvertrag.

— Wettbewerb für den Gymnasiumsneubau. Von 45 Entwürfen werden 6 prämiert. Die Ausführung erhält am 15. Febr. die Firma Widmer u. Daxelhofer.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

6. Burgerratsaal. Kammermusikabend des Streichquartetts Gebrüder Post.

7. Schänzli. Spectacle Jean Bard aus Genf.

— Im bern. Frauenbund spricht Frl. Anna von Gierke aus Deutschland über „Soziale Arbeit der Frau“.

— Kammermusikaufführung der Musikgesellschaft.

8. Burgerratsaal: Liederabend der Sopranistin Soph. Wiselius.

— Großratsaal. Rezitation von Paul Smolny (Christ von Walter Dietiker) z. G. von Carl Broich.

— In der Bürgerpartei spricht Dr. Weissflog von Zürich über „Das deutsch-schweizerische Lebensversicherungsabkommen“.

9. Großratsaal. Jakob Schaffner liest aus eigenen Werken vor.

11. 77. Cäcilienfeier der Liedertafel im Kasino.

11., 18., 25. Die Arbeiterunion läßt das von bürgerl. Blättern abgelehnte Stück „Masse Mensch“, von E. Tobler, als Volksvorstellung aufführen.

12. Missionsvorträge in der Johannes- und Pauluskirche.

— Großratsaal. Lichtbildervortrag von Dr. Boeck „Im Banne des Everest“.

14. III. Abonnementskonzert. Solist Prof. Grümmer (Violoncello).

15. Liederabend von Joh. Zyhach, Sopran.

16./17. Filmvortrag z. G. der Hilfsaktion für das hungernde Rußland.

18. Großratsaal. Konzert der Violinistin Maggy Breittmayer aus Genf.

— Johanneskirche. Konzert der Altistin Elsa Vallepiana.

19. Kasino. Konzert des Liederfranz Frohsinn.

20. Literatur-Abend von R. v. Tavel.

— In der Bürgerpartei spricht Prof. Weyermann über „Mittelstandspolitik“.

21. II. Kammermusikkonzert zur Erinnerung an E. T. A. Hoffmann.

22. Kasinoaal. Arien- und Liederabend von Marie Svogün-Erb.

25. Volkssymphoniekonzert des Orchestervereins. Solistin: Ada Schwander.

28. 4. Abonnementskonzert mit Aufführung von Werken von Herm. Suter und Othmar Schöck.

30. Kasino-Konzert des Berner Trios (E. L. Lörtcher, R. E. Kremer, A. de Groot).

— Konzertsaal Schmidt-Flohr. Violoncello-Abend von Theod. van Houten.

### De z e m b e r 1922.

1. Der Reg.-Rat verfügt auf Begehren des Gemeinderates die Impfung des Personals der öffentlichen Betriebe der Stadt und der Schüler in der Gemeinde Bern. Die Pockenepidemie hat sich seit dem Juli immer mehr ausgebreitet, tritt aber nicht heftig auf.

2. 7. Weihnachtsausstellung bern. Künstler.

2./3. Eidg. Abstimmung über die Vermögensabgabe-Initiative, der eine ganz gewaltige Agitation vorangegangen ist. Schweiz: 736.952 Nein, 109.702 Ja. St. Bern: 132.345 Nein, 20.956 Ja. (Stimmberechtigte: 178.535). Stadt Bern: 15.405 Nein, 6454 Ja.

4./22. Bundesversammlung. Präf. des Rat-Rates wird J. Jenny (Bern), Vizepräf. R. Evéquo (Sitten); des Ständerates: Böhli u. Simon. Bundespräf. (am 14.):

R. Scheurer (Bern), Vizepräf.: E. Chuard (Waadt).  
Wahlaktenprüfung betr. Gänsefüßchen in St. Gallen und Schaffhausen. Behandelt werden: Rheinfrage, Lotteriegeseß, Budget, Kenntniznahme des Berichtes des Generals Wille; die Ordnung der Bedingungen für die freiwillige Versicherung gegen Unfall wird vom Rat.=Rat mit 91 gegen 73 St. abgelehnt; Teuerungszulagen für 1923; der Ständerat beschließt 20 Mill. für die Hilfsaktion für Oesterreich; er lehnt am 5. die Altersfürsorge als Zwischenstadium der Altersversicherung ab.

6. Die Burgergemeinde genehmigt die Schenkung des Bürgerrechts an Museumsdirektor Dr. Wegeli.

8./9. In Langenthal interkant. Schweinezuchtkurs.

9. Brandausbruch im Hause Nr. 26 Schwarztorstr., 1 Uhr nachts.

12. † In Steffisburg Rud. Schüpbach=Gerber, gew. Art.=Oberst, Großrat und Bierbrauer, 81 J. alt.

14. Der 4. und größte Liebesgabenzug für die Hungernden in Rußland geht ab.

15. Ende des Buchdruckerstreiks mit bedingungsloser Annahme des Präliminarabkommens der Prinzipale.

— Das Zentralkomitee des Schweizer Alpenclub wird der Sektion Bern des S. A. C. für drei Jahre übertragen. Dasselbe ist wie folgt bestellt worden: Präf.: Dr. jur. G. Leuch, Oberrichter; Aktuar: Hans Balmer, Revisor D. T. D. Führerwesen: Jakob Allemann, Lehrer an der Knabensekundarschule; Hüttenwesen: Wilhelm Enz, Architekt; Kassier: Paul Uttinger, Geschäftsführer; Publikationen: Dr. Hans Kuhn, Fürsprech; Rettungswesen und Jugendorganisation: Dr. Walter Siegfried, Arzt; Versicherungswesen: Dr. Wilhelm Jost, Gymnasiallehrer; Beisitzer: Dr. Heinrich Dübi.

16. Einweihung des Welttelegraphendenkmals, mit Reden des Botschafters Allizé und des Bundespräf. Haab.

16./17. Gemeindeabstimmung über Budget (bescheidener Gehaltabbau), Verkauf der alten Schlachthofbesißg.,

Korrektion der Bundesgasse und der Laupenstrasse (Kredit: 1.313.000 Fr.). Keine Opposition.

16./24. Obstausstellung im Kasino.

17. † Hermann Henzi, v. Günsberg, geb. 1860, seit 1904 Zivilstandsbeamter.

22. Die Schulkommissionen werden vom Stadtrat theils mit bürgerl., theils mit soz. Mehrheit bestellt. Die Motion Reinhard betr. Einstellung der Postbestellung am Sonntag wird erheblich erklärt.

— Nach dem gänzlichen Erlöschen der Viehseuche sind Versammlungs-, Hausier- und Ausreiseverbote im Oberhasli aufgehoben worden.

23. Die soz. Partei hat ein Initiativbegehren für Revision der Steuergesetzgebung eingereicht.

— Die Schulynode empfiehlt Weiterentwicklung der Fortbildungsschule und wünscht die bisherige Subvention für die Kochkurse der Mädchenfortbildungsschulen.

24. † In Arlesheim Oberst Emil Frei, Major im amerik. Sezessionskrieg, Redakteur in Basel, Gesandter in Washington 1882—88, Bundesrat 1890—97, Direktor des internat. Telegraphenbureaus bis 1921, geb. 1838, ein überzeugter freisinniger Staatsmann (s. Bund, Nr. 513, 514.).

— In Langenthal werden die neuen Chorfenster von A. Schweri und L. Halter eingeweiht.

29. Lohnabbau in Biel, für die Beamten und Angestellten 12 1/2 %, für die Arbeiter 10 %.

31. † In Interlaken Ing. Friedr. v. Steiger-Montricher, geb. 1847, 1901—16 Direktor der Wengernalpbahn, der letzte des Geschlechts des Schulth. R. F. v. Steiger.

— Die Indexziffer für Nahrungsmittel und Brennstoffe steht 56—59 Proz. über dem Stand vom Januar 1914 und 16—17 Proz. unter demjenigen vom Dez. 1921.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

3. Franz. Kirche. Liederkonzert der Liedertafel.

4./5. Antroposoph. Gesellschaft. Vorträge von Frä. Brede über „Die geistige Welt und ihre Wesenheiten“.

5. u. 19. Kammermusikkonzerte. Solisten: Cl. Wirz-Whß, Moura Güller, Genf (Pianistin).

5. Großratsaal. C. F. Wiegand liest aus eigenen Werken vor.

— Franz. Kirche. Volksabend z. G. eines alkoholfreie Gemeindehauses.

— Filmvortrag über die schweiz. Rheinschiffahrt von R. Großhupf.

6. Großratsaal. Literaturabend der Zytgloggegesellschaft. Rezitationen vom Freiherrn v. Schimmelmänn über Göthe.

— Franz. Kirche. Konzert des Singvereins. Solisten: Cl. Wirz-Whß, R. Steiner (Orgel).

6./7. Haaf-Berkow-Spiele z. G. bedürftiger deutscher Kinder in der Schweiz: „Die zertanzten Schuhe“, „Totentanz“.

9./10. Münster. Weihnachtskonzert des Cäcilienvereins mit „Enfant de Christ“ und „Te deum“ von Berlioz.

10. Franz. Kirche. Konzert des Gem. Chors.

11. Kasino. Die Romanschriftstellerin M. Tinayes spricht über Erinnerungen ihres literarischen Lebens.

12. 5. Abonnementskonzert. Bruckners 5. Symphonie. Solist: Alex. Brailowski.

13. Großratsaal. Bund junger Staufbacherinnen. Vortrag von Nat.-Nat. Waldbogel über „Das weibl. Refrutenjahr“.

14. Großratsaal. Rob. Jak. Lang liest aus eigenen Werken vor.

15., 16., 18. Kasino. Aufführung „Die gfreutischi Frau“, von R. v. Tavel z. G. der Gotthelfstiftung, der Musik- und der Bärndütschgesellschaft.

17. Kammermusikabend im Münster.

18., 19., 22. Heiliggeistkirche. Weihnachtsspiel vom heil. Christ, Mysterienspiele, arrangiert von W. Barfuß.

22. Requiem in der kath. Kirche für den ermordeten polnischen Präsidenten Narutowicz, Projektverfasser des Mühlebergwerks.

27. Großratsaal. Prof. D. v. Greherz trägt aus Jeremias Gotthelf vor z. G. notleidender deutscher Kinder.

28. Großratsaal. Vortragsabend Ernst Zahn.

### Januar 1923.

3. † Notar Emil Brand-Stucki, von Sumiswald und Bern, geb. 1877.

— † Alexander Kraft-Bähler, von Neuenstadt, geb. 1839, einer der Gründer des „Bernerhofs“.

— † In Grindelwald beim Schlittelrun Fürsprecher Adolf Luz, aus Interlaken, von Bern, geb. 1869, an einem Herzschlag.

4. Die Brüder de Rahm, von Yverdon u. Affoltern a. Albis, verunglückten auf einer Skitour nach der Wildhornhütte. Die Leichen werden anfangs Juni gefunden.

— Die kant. Aerztegesellschaft protestiert gegen die Aufhebung des Teuerungszuschlages von 60 Proz. für die öffentl. Impfungen.

— Prof. Delaquis lehnt einen Ruf nach Köln ab.

6. Die Pockenepidemie ist immer noch im Zunehmen begriffen.

2./21. Kunstmuseum. Ausstellung von geschenkten Kunstwerken (Legat Davinet, Künstler selbstbildnisse).

13. Künstlerfest der Solisten des Stadttheaters im Kasino, mit Unterhaltungstee, Tohumabohu, parodistisch. Ueberbrettel, Theater und Tanz.

— Stadtrat. Neuer Präf. Dr. Hauswirth (B.=P.), Vizepräf.: Läufer (soz.) und Jndermühle (freis.). Steuerrefurs der industriellen Betriebe, gegen den Prozeß er=

hoben wird. Interpellation Haas (B.=B.) gegen Verschandelung des Weißensteinschulhauses durch Mietkasernen.

15. † a. Gymnasiallehrer Theophil Wernli-Kind, geb. 1852, v. Thalheim.

— Generalversammlung der städt. Bürgerwehr unter dem Präf. Dr. Rotpleg. Vortrag von Ing. Burkhard über die internat. faschistische Bewegung.

16. Der städt. Wasserzins wird um 50 Proz. erhöht.

— Einnahmenüberschuß der städt. Straßenbahnen für 1922: 391.207 Fr. gegen 174.925 Fr. für 1921.

21. In Unterseen werden vier Gräber römischen Ursprungs freigelegt.

— Im Bürgerhaus konstituiert sich die Sektion Bern der schweiz. Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Eröffnungsansprache von Dr. v. Grafenried und Vortrag von Prof. Chable.

— Protestversammlung der Arbeiterunion zum Einmarsch der Franzosen in das Ruhrgebiet.

22. Ergebnis der Schulmuseumslotterie: 100.000 Fr.

23. † Dr. Ad. Schönemann, Tit. Prof. f. Laryngologie, geb. 1867, v. Guggisberg.

24. Demonstration der Arbeitslosen vor dem Bundeshaus.

— Die Maul- und Klauenseuche wird als erloschen gemeldet.

— † Apotheker Chr. Bornand, geb. 1864, v. Ste.-Croix, verdient um das musikalische Leben Berns.

— † Dr. Gottlieb Huber, geb. 1857, v. Ramsen u. Bern, zuerst Lehrer der Mathematik am Gymnasium, ao. Prof. 1890, v. Prof. 1906—1921.

25. Im Bürgerhaus konstituiert sich der Berner Theaterverein zur Hebung und Belebung des Theaterbesuchs.

— Für den zurückgetretenen Prof. Dr. Hadorn wird Pfarrer Hans Wäber, Münsingen, an das Münster gewählt.

26. 30 Holländer, Besucher der Schweiz, werden vom Bundesrat empfangen.

26./28. Schweiz. Skirennen in Grindelwald.

28. † Dr. med. Viktor Surbeck, Direktor des Infelspitals seit 1893, geb. 1853, v. Burgdorf u. Unterhallau.

— Brand eines Wohnhauses mit Scheune an der Spitalackerstraße.

31. † Expeditor Heinr. Bauer, Konsul d. dominikan. Republik, geb. 1871, von Niedergösgen.

29./9. Febr. Bundesversammlung. Alle bürgerlichen Gruppen (Ausnahme: v. Arx) beantragen Volk u. Ständen Verwerfung der Zollinitiative. Behandelt werden: Reorganisation der Bundesbahnen, Postverkehrsgesetz (im Nationalrat 87 St. für und 82 gegen Aufhebung der Portofreiheit; der Ständerat ist dagegen), Kredit von 1 Million für die Tuberkulosenbekämpfung; neuer Handelsvertrag mit Italien; Schenkung einer Liegenschaft in Genf an den Völkerbund, Interpellation Grimm betr. Intervention im Ruhrkonflikt, Interpellation Walther betr. Demission des Generalstabchefs Sonderegger. Bericht des Völkerbundsdelegierten Motta. Staatsrechnung 1922; Kriegsmobilmachungskosten (1470 Millionen). Billigung der Haltung des Bundesrates im Falle Worowsky.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

3. Stadttheater. Gastspiel v. Tril Gadescow, Tänze.

9. Klavierabend von E. Kappeler im Großratsaal.

11. Literar. Abend v. Lisa Wenger im Großratsaal.

12. Vortrag von Captain G. J. Fink über „Die Mont Everest-Expedition“.

— Stadttheater. Gastspiel v. Max Begemann, Basel, in „La Traviata“.

13. Volkssymphoniekonzert des Orchestervereins: Gust. Mahlers 7. Symph.

— Großratsaal. Viederabend von Hans Vaterhaus.

14. Abendmusik im Münster von E. Graf (Orgel), und Fr. Haas, Stuttgart (Baß).

— Großratsaal. Lichtbildervortrag von Herm. Baugusche, Heidelberg: „Die Wunder der Sternenwelt“.

— Bierhübeli. Aufführung des Duodlibets: „Napoleon und die Frauen“.

15. Kasino. Violinabend Ad. Busch.

— Prof. Much aus Wien spricht in der Aula über die „Frühgeschichtlichen Völker der Schweiz“.

16. Bierhübeli. General v. Lettow-Vorbeck spricht über Deutsch-Ostafrika.

— Kammermusikabend der Musikgesellschaft. Solist: Edwin Fischer, Pianist.

17. Stadttheater. Gastspiel Henry Vanes-Rosen, München, in „Fidelio“.

— Lichtbildervortrag im Bürgerhaus von W. v. Wursterberger, über Kolonisationsmöglichkeiten in Kanada.

18. Kasino. Richard Strauß-Konzert, unter Mitwirkung von Heinr. Rehkemper.

— Großratsaal. Leseabend von Maria Waser-Krebs.

20. Celloabend Emil Simon, im Söller (Marktq. 38).

21. Kasino. Konzert des Lehrerengesangsvereins. Solistin: Frieda Dierolf (Alt).

23. Großratsaal. Isabella Kaiser liest aus eigenen Werken vor.

— Abonnementskonzert der Musikgesellschaft. Solisten: Glona Durigo (Alt), Franz J. Hirt (Klavier).

24. Tanzabend Tril Gadescom u. Ellen Sinding.

— Spittelerabend im Großratsaal. Rezitationen von Elli Hammerli.

26. Franz. Kirche. Bach-Abend von Ad. Busch (Violine), Fr. Dierolf (Alt), E. Graf (Orgel).

— Chopin-Abend von Juliette Wihl im Kasino.

27. Wohltätigkeitskonzert f. d. notleidenden deutschen Mittelstand, im Schweizerhof.

— Stadttheater. Gastspiel Gust. Waldau, München; in „Der Schwierige von Hofmannstal“.

27./28. Kasino. Hans Huber=Gedenkfeier des Männerchors mit einem Symphonie-, einem Kammermusik- und einem Chorkonzert. Solisten: Marc Junod (Klavier), Lorenz Lehr (Cello), El. Wirz=Wyß (Sopran), Minna Weidele (Alt), Walter Schär (Tenor), Felix Löffel (Baß).

28. Franz. Kirche. Liturgische Feier mit Lichtbildern nach W. Hole über das Leben Jesu und Ansprachen der Pfarrer Pfister und Amstler zugunsten der Neuen Mädchenschule.

29. Burgerratsaal. Klavierabend von Helene Ruhn, mitwirkend Ad. Blösch=Stöcker (Violine), D. Mangold (Flöte), und das Berner Kammerorchester.

30. Konzert der Zofingia im Bierhübeli.

— Volkssymphoniekonzert mit russischem Programm. Franz. Kirche.

— Bürgerhaus. Lichtbildervortrag von Kapitän Speltrini.

31. Großratsaal. Prof. E. Kräppelin, München, spricht über „Die Wirkungen der Alkoholknappheit im Kriege“.

## Februar 1923.

1. Die Bürgergemeinde schenkt der Friedenskirche das silberne Abendmahlsgesäß.

4. Kunsthalle. Schwedische Ausstellung angewandter Kunst. Römische Ansichten von G. B. Primavesi.

5. Das Naturhist. Museum erhält als Geschenk die von Bernhard B. v. Wattenwyl in London angelegte Sammlung von Säugetieren aus Nord-Rhodesia.

— In der Bürgerpartei sprechen A. Zäch, R. Bovet=Grisel u. Lucien Kramer (Genf) über das Zonenabkommen mit Frankreich.

— Die Erhöhung der Mietpreise von 1914—22 beträgt 75 Prozent.

— Die verbesserten Fünffrankenstücke gelangen in den Verkehr.

— Oberstkörpskommandant Wildbolz reist im Auftrage des Roten Kreuzes nach dem Orient zur Organisation des Rücktransportes der Flüchtlinge nach Athen und Konstantinopel.

7. † in Aarau Dr. med. Ferdinand v. Werdt, von Bern, geb. 1880.

8. Die Delegierten der Thunersee-Gemeinden zur Beratung des Schiffsanschlusses in Thun sprechen sich nach Referaten von Reg.=Präs. Bollmar und Reg.=Rat Lohner für das Kanalprojekt der B. L. S. mit direktem Anschluß an den neuen Zentralbahnhof als beste Lösung aus.

9. Kasino. Quodlibet-Maskenball. Am 10. u. 17. Maskenbälle im Variété. Am 17. Maskenball auf dem Schänzli und im Bürgerhaus. Am 13. Maskenball der Stadtmusik im Kornhauskeller. Am 16. Sportredoute im Variété.

9. Kreidolf-Feier im Schweizerhof zum 60. Geburtstage des Künstlers.

— Stadtrat. Bewilligung von 126,000 Fr. für neue Straßen auf dem Solimontgut und von Fr. 145,000 für Erweiterung des Schießstandes Wyler. Genehmigung v. Grundpfanddarlehen an Bürgerhaus A.=G. und Volkshaus A.=G.

12. Der Bundesrat setzt für eidg. Beamte und Angestellte den Samstag-Arbeitschluß auf 12 Uhr (früher 1 Uhr) und den Arbeitsbeginn als Kompensation vom 1. April bis 30. Sept. auf 7 1/2 Uhr fest.

15. Im Bremgartenwald tötet der Student P. Tschudi seine Braut durch einen Schuß und begeht dann Selbstmord.

17. † in Interlaken Notar J. J. Bortner, geb. 1855.

17./18. Eidg. Abstimmung. Das Zonenabkommen wird mit 414,305 Nein gegen 93,892 Ja abgelehnt; Rt.

Bern 66,250 Nein, 8477 Ja; 4 Stände haben angenommen.

— Die Schutzhafstinitiative wird mit 45,606 St. gegen 55,145 St. abgelehnt.

— Gerichtspräsidentenwahl im Amtsbezirk Bern. Rob. Ruhn (bürgerl.) ist mit 8727 St. gegen den Soz. Schmid mit 7746 St. gewählt. (Stadt: Ruhn 6216, Schmid 6122.) Amtsgerichtssuppleant wird G. Schneider, Wabern, gegen Pehtrignet, Soz.

16. † Baumeister D. Ad. Hostettler v. Wählern, geb. 1888.

22. Biel verwirft mit 2087 gegen 1279 St. das von den bürgerl. Parteien angefochtene Budget (5,489,013 Fr. Einnahmen, 5,415,629 Fr. Ausgaben).

— Die Zehn- und Fünfrappenstücke aus Messing werden aus dem Verkehr zurückgezogen.

25. Die Hauptversammlung des Vereins bern. Notare genehmigt die Statuten des Revisionsverbandes, die die Schaffung eines kant. Notariatsinspektorats vorsehen.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

1./2. Theaterabend im Kasino zugunsten der Unterstützung geistiger Arbeit in Oesterreich und der europäischen Studentenhilfe (D. v. Greherz, Marivaur).

1. Aula. Prof. A. Dopf, Wien: „Der Wiederaufbau Europas nach dem Zusammenbruch der antiken Welt“.

6., 20. Abonnementskonzerte der Musikgesellschaft. Solisten: Irene Eden, Mannheim (Sopran), am 20.: Jos. Pembaur, München (Pianist).

7. Kasino. Viederabend v. Kammerfänger Rich. Tauber, Wien.

— Kasino. Dr. Tanner, eidg. Alkoholdirektor, spricht über „Die Revision der Alkoholgesetzgebung in Verbindung mit der Finanzierung der Altersversicherung.“

8. Großratsaal. Waldemar Bonsels trägt aus seinem Werk „Das Reich“ vor.

- Kasino. Konzert der bern. Triovereinigung.
- 8., 10. Stadttheater. Gastspiele Elfe und Albert Bassermann.
9. Stadttheater. Gastspiel Nenni Lantes-Rosen in „Rheingold“.
- Franz. Kirche. Konzert der Singstudenten.
10. Kammermusikabend Walter Garrau (Violine) u. Franz. Chardon (Klavier).
12. Großratsaal. Literar. Abend Maria Waser: Dorf und Hügel, eine Berner Predigt. Gedichte.
- Lichtbildervortrag Th. Wieser, über Armenien, im Palmensaal.
13. Kasino. Kammermusik der Musikgesellschaft.
- Franz. Kirche. Pastor v. Bodelschwingh spricht über das Liebeswerk in Bethel bei Bielefeld.
14. Kasino. Liederabend Olga Moser (Sopran) und Otto Freund (Baß).
15. Kasino. Liederabend Johanna Glitsch (Sopran) und Karl Glitsch (Klavier).
- Literar. Abend Gonzague de Reynold im Großratsaal.
- Stadttheater. Tanzabend Niddy Impetoven.
17. Volkssymphoniekonzert des Orchestervereins. Solist: Hans Blume (Bratsche).
19. Franz. Kirche. Vortrag v. Missionar Schernus über Borneo, das Land der Dajakten.
20. Stadttheater. Uraufführung „Der Richttag“, Schauspiel von Rud. Trubold.
- 21./23. Haas-Berkow-Spiele im Kasino: Marienkind, Totentanz, Auferstehungsspiel, Faust I.
23. Aula. Prof. Bohnenblust (Genf) spricht über Goethe und Pestalozzi.
- Bei Schmidt-Flohr. Klavierabend Graf Pückler zugunsten der notleidenden deutschen Studenten.
24. Stadttheater. Gastspiel Karl Erb, München in „Rheingold“ und „Lohengrin“.

— Großratsaal. Prof. Große referiert über „Spanische und chinesische Kunst“.

25. Stadttheater. Vortragsmatinee Marcel Salzer.

— Münster. Passionsmusik v. Ernst Graf u. Glona Durigo.

26. Konzert Blume-Löffel im Großratsaal.

27. Conférence littéraire Charly Clerc.

— Kasino. Klavierabend Eugen Linz.

### M ä r z 1923.

1. Das Einfuhrmonopol für Benzin und Petrol wird aufgehoben.

2. Stadtrat. Debatte über die Erweiterung der Kornhausbrücke, auch am 9. Am 16. wird Rückweisung auf Ende 1923 beschlossen.

— In Bielbringen brennt ein großes Bauernhaus nieder.

6. Kasino. Ausstellung von Schweizer Stichen und Aquarellen.

8. † Prof. Dr. Karl Arnd, bedeutender Chirurg und Orthopädist, von Bern und Oberburg, geb. 1865.

10. Biel. Der Stadtrat lehnt eine Subvention von Fr. 100,000 an den Ausbau der Biel-Läuffelen-Bahn ab und gewährt einen Kredit von Fr. 250,000 für die Straßenfortsetzung zum neuen Bahnhof.

— Der Rekurs der Burgergemeinde (Steuerprozeß mit dem Kanton betr. Verkauf des Rossfeldes) wird vom Bundesgericht einstimmig abgewiesen.

11./2. April. Turnusausstellung in der Kunsthalle.

15. In Wengi bei Frutigen wird die Zündhölzchenfabrik Gyseler durch Brand zerstört.

15. Die Volksheilstätte Heiligenschwendi besitzt eine drahtlose Empfangsstation, die jeden Abend den Patienten das Pariser Konzert übermittelt.

17. Auf der Nordstation von Bümpliz wird Bau-

meister Martin Keller vom einfahrenden Zug entzweigeschnitten.

— Das Gymnasium und die Mädchensekundarschule Burgdorf feiern ihr 50jähriges Bestehen.

18. † in Langenthal Kaufmann Franz v. Wattenwyl-Rüegg, geb. 1877.

19. Das kant.-bern. Komitee der Hilfsaktion für notleidende Schweizer in den kriegsführenden Staaten (Präs. a. Ständerat Kunz) schließt seine Tätigkeit ab und überweist den Kassasaldo von Fr. 25,000 der kant. Armen-direktion. Der Gesamtbetrag der Sammlung betrug Fr. 527,544.

— † Dr. phil. Werner Mooser, Chemiker, Präsident der A.-G., vorm. Haaf u. Co., 48 Jahre alt.

20. Brand der Pension Edelweiß in Sigriswil.

— Die Fortschrittspartei der Stadt nennt sich fortan freisinnig-demokratische Partei.

21. Bei den Grabarbeiten an der Bundesgasse werden Reste des ehemaligen Friedhofes bloßgelegt.

21. Tombola (40,000 Lose) zugunsten der Maispielzeit des Stadttheaters durch fahrende Bureaux (Radfahrer und 6 Postautomobile) abgesetzt.

24. Generaldirektor Schnyder von der Schweiz. Nationalbank wird als Finanzexperte bei der österreich. Nationalbank nach Wien berufen.

25. † Buchdrucker Emil Neukomm, von Unterhallau, geb. 1865.

— Dr. Herbert Schöffler, P.-D. in Leipzig, wird Prof. für engl. Sprache und Literatur.

27. † Uhrenhändler Werner Türler, v. Neuenstadt u. Erlenbach, geb. 1871.

29. in Aarau Wilh. Schwendimann, v. Bern und Pohlern, Kav.-Oberst, Instruktionsoffizier, geb. 1866.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

1. „Zybböri“-Abend (Theodor Bucher, Luzern) im Bürgerhaus. Mitwirkend: Svar Müller und ein Männerdoppelquartett.

- Bei Schmidt-Flohr. Celloabend Judith Bofor.
2. Kasino. Lichtbildervortrag von Pfarrer Rippmann, Zürich: „Arbeit und religiöses Leben in Indien“.
- Kasino. Konzert von Emmy Born (Violine).
2. u. 16. Erstaufführung der „Großen Revue“. Text von Fred Staufer; im Variété.
3. Volkssymphoniekonzert in der Franz. Kirche. Solistin: E. Gund-Lauterburg.
4. Stadttheater. Gastspiel Adolf Gröbke, Basel, in „Fidelio“.
- Bei Schmidt-Flohr. Morgen- und Abendmusik der musikpädagogischen Vereinigung.
- Johanneskirche. Lichtbildervortrag Paul Riez: Eine Reise durch den Orient und Palästina.
5. Großratsaal. P.=D. Dr. Tschumi spricht über die Frühgeschichte der Stadt Bern und ihrer Umgebung.
6. u. 20. Abonnementskonzerte der Musikgesellschaft im Kasino. Solisten: Walter Gieseking, Pianist, Joura Güller, Genf, Pianistin.
9. Bei Schmidt-Flohr. Viederabend Elisab. Gund-Lauterburg, Wien (Alt). Am 13. Konzert.
10. Aufführung des Dialekt = Volksliederspiels „D'Chlapperbuebe“, von Herm. Allen, im Tivoli.
11. Wagner-Konzert des Orchestervereins im Kasino.
13. Paul Vitry, Konservator am Louvre, spricht im Großratsaal über den Bildhauer J.=M. Houdon.
15. Stadttheater. Gastspiel Alex. Moissi, Berlin, in „Hamlet“ und „Romeo und Julia“.
17. u. 18. Der Cäcilienverein und die Liedertafel bringen mit einem Chor von 330 Sängern und Sängerinnen unter Mitwirkung der Solisten Mia Beltenburg, Haarlem, Clara Wirz-Wyß, Bern, Lavinia Mugnani, Rom, Fritz Krauß, München, Ernst Bauer, Genf, Max Sauter, Mailand, und des verstärkten Stadtorchesters die „Hohe Messe in G-Moll“ von J. S. Bach in zwei

Konzerten im Münster zur Aufführung. Sonntags Matinée. 24.—31. Komreise der zwei Vereine.

18. Franz. Kirche. Lichtbilder: Christus, das Leben Jesu, mit Orgelbegleitung.

19. Großratsaal. Vortrag von a. Gemeinderat Rud. Schenk über „Die obligatorische Mädchenfortbildungsschule und das weibl. Dienstjahr“.

20. Kuriaal. Unterhaltungsabend William Schüff.

— Bürgerhaus. Vortrag von General Lettow-Vorbeck: „Erinnerungen aus Ostafrika von 1914—18.“

21. Schänzli. Heimatschutztheater. „Der Wittlig“, Bauernkomödie von Andreas Zimmermann, ins Berndeutsche übertragen von D. v. Greherz. Am 24. Wiederholung im Stadttheater und 19. und 28. April auf dem Schänzli.

— Stadttheater. Gastspiel Karl Erb, München, in „Lohengrin“. Am 23. Konzert in der Franz. Kirche.

22. Kasino. Klavierabend Eugen d'Albert.

23., 24. National. Gastspiel des wissenschaftl. Theaters. Joachim Bellachini, Berlin, führt in Lichtbildern vor: „Der Untergang des Abendlandes“.

25. Stadttheater. Gastspiel Gust. Waldau, München, im Lustspiel „Der Schwierige“, von Hoffmannsthal.

26. Bürgerhaus. J. Schmid u. Dr. Schrag referieren über „Esperanto und Jdo“.

— Kasino. Konzert der südböhmischen Lehrer.

— Kasino. Geh. Rat Muthesius, Berlin, spricht über „Gewerbliches Bildungswesen in Deutschland“.

27. Großratsaal. Berner Autoren=Abend: Dobler, Oser, Schädeli, Morf, Feuz.

— Hotel National. Vortrag von Dr. Ammon, psycholog. Schriftsteller: „Ueber Blicke ins Jenseits“.

30. Münster. Charfreitagsmusik: Heinrich u. Adrienne Rahm-Fiaur, Lorenz Lehr, Margrit Graf, Otfried Ries und ein kleiner Chor unter Luc Balmer.

April 1923.

2. † in Langnau Regierungstatthalter Wilh. Probst, 77 Jahre alt, seit 1866 im Amte (Bund 138).

4. † Ingenieur Carl von Gunten, geb. 1858.

6. Bundesanleihen von Fr. 200 Mill. zu 4 Proz. Emissionskurs 94 1/2. Laufzeit 15 Jahre.

9.—22. Frühlingsmesse.

10. † Ingenieur Walter Hügli-Olivet, v. Bern u. Sumiswald, geb. 1880.

— Die Plagunion des eidg. Personals stimmt der soz. Zolltarifinitiative zu.

12. Für den zurücktretenden a. Nat.-Nat Hirter wird Dr. Usteri, Zürich, als Präf. des Bankrates der Schweiz. Nationalbank gewählt.

13. Der Stadtrat gewährt einen Kredit von 50,000 Franken für die Pockenepidemie.

— Der Gemeinderat wählt zum Stadtbaumeister den Gemeindebaumeister in Herisau, Frikz Hilfiker, von St. Gallen.

14./15. Eidg. Abstimmung. Die soz. Zollinitiative (Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage) wird mit 467,876 gegen 171,020 St. verworfen (nur Baselstadt hat angenommen). Kt. Bern: 31,340 Ja, 76,836 Nein, Stadt Bern: 7844 Ja, 6993 Nein.

— Kant. Abstimmung. Insehhilfsgesetz: 96,363 Ja, 9714 Nein, Regierungsrat wird Architekt W. Böffiger (Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei) mit 48,383 St. (Obering. Walther, Thun, 33,941 St.). Stadt Bern: Böffiger 2642, Walther 9196.

— Gemeindeabstimmung. Gemeindeordnung, Nachsubvention an Greisenasyl und Subvention an Wohnbaugenossenschaft Muristrasse angenommen. Zivilstandsbeamte werden: Notar A. Fleuti und der soz. Verbandssekretär Arth. Schneeberger (dieser mit 7574 St., der wilde soz. Kand. Freimüller 1220 St.).

— Feier des 10jähr. Bestehens des schweiz. Pfadfinderbundes mit Rede von dem zum Ehrenmitglied ernannten Bundesrat Mussy.

15. Einweihung des christlichen Heims „Schloß Hünigen“.

18. Der Regierungsrat gestattet den Autoverkehr an Sonntagen unter Fahrgeschwindigkeitsbedingungen.

21. Das Bundesgericht weist den Refurs der Elektrizitätsgenossenschaft Blattenheid-Simme gegen den bern. Regierungsrat ab.

22. Entdeckung neuer römischer Funde bei Reichenbach (bei Bern).

— Propagandawettmarsch Zürich-Bern.

23. † Prof. Dr. jur. et phil. Eugen Huber, von Altstetten, geb. 13. Juli 1849, Prof. des Zivilrechts in Bern 1892—1922, Ehrenbürger der Stadt Bern, der geistvolle Schöpfer des schweiz. Zivilgesetzbuches, Nat.=Rat 1902—11 (Bund 170, 177).

— † Hugo v. Linden, v. Bern, geb. 1841, Stadt-ingenieur 1879—1911.

23./30. Bundesversammlung. Sicherstellung der von der Kriegsteuer befreiten Wohlfahrtszuwendungen (ca. 200 Mill. Fr.). Statt Darlehen an kriegsgeschädigte Schweizer im Ausland tritt eine Hilfeleistung ohne Rückgabepflicht von 5 Mill. Motion betr. Art. 75 BB. (Ausschluß der Geistlichen). Motion de Rabours, Ueberprüfung aller Arbeiten von Parlament und Volk auf ihre Verfassungsmäßigkeit durch das Bundesgericht wird abgelehnt. Kredit von Fr. 280,000 für Wiederaufbau und Ausbau der Munitionsmagazine in Thun.

24. Die Waadtländerkolonie feiert den 200. Todestag des Majors Davel.

— Die Schweiz. Bankgesellschaft richtet im Gebäude der schweiz. Vereinsbank, deren Sitz in Bern aufgehoben wird, eine Filiale ein.

24./30. Kunsthalle. Ausstellungen von Cuno Amiet, W. Bangerter, Fritz Pauli.

26. Brand der Celluloidfabrik in Zollikofen.

29. † in Biel Aug. Weber, Förderer der Kunstbestrebungen in Biel, früher Bijoutier, Großratspräf. 1894/95.

— Die Sektion Bern des Schweizer Alpenclub feiert ihren 60jährigen Bestand in Worb.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

4. Liederabend Luch Gilbert bei Schmidt-Flohr.

7. Stadttheater. Gastspiel Else Heims in „Cyprienne“ von Sardou und Najac. Am 8. Vortragsmatinée Siegfried Wagner, Baireuth.

7., 14., 21. Symphoniekonzerte des Orchestervereins mit den Solisten R. E. Kremer (1. Konz.), Felix Löffel (2. Konz.), Lina Jmer (Sopran), Amalie Roth (Mezzosopr.), M. Leuenberger (Tenor), (3. Konz.) unter Mitwirkung des Lehrergesangsvereins.

8. Jodlerkonzert im Kasino.

— ff. Theater-Variété. Gastspiel Duban-Torzoß, russische Kleinkunst.

9. Vortrag A. Hervey-Bathurst, London, über Christian Science, im Kasinoaal.

12. Vortragsabend Alex. Moissi im Großratsaal.

16. Kirchenkonzert Otto Schärer in der Franz. Kirche. Mitwirkend: Maria Philippi (Basel, Alt), Ruth Comte (Violine).

— Klavierabend Lubka Koleska und Schmidt, bei Schmidt-Flohr.

17., 24. Populäre Kammermusikkonzerte der Musikgesellschaft im Kasino. Streichquartett Brun, Lehr, Blume, Garraux.

17./18. Vortrag Emil Peters über Menschenkenntnis und Charakterkunde, im Kasino.

17. Vortrag Dr. med. Lyps über den ungar. Dichter Petöfi zugunsten der notleidenden Ungarkinder.

20. Frühlingsredoute auf dem Schänzli zugunsten der Ferienkasse des Stadttheaters.

21. Stadttheater. Der Männerchor führt zugunsten der Unterstützungskasse des Orchestervereins auf: „Es Badgericht im Aenggistei“ v. R. Geiser und die komische Oper „Die Nürnberger Puppe“ von Adam.

— Referate von Arch. Herter, Zürich, und Hartmann, Bern, über gemeinnützigen Wohnungsbau. Delegiertenversammlung des Verbandes für diesen Bau. Am 21. Referat von Prof. Bernoulli (Basel), über Baufubventionen, im Großratsaal.

24. Vortragsabend Walter Morf im „Söller“.

25., 26. Konzerte des Leipziger Gewandhausorchesters unter W. Furtwängler, im Kasino.

26. Vortrag Francesco Ghiesà aus seinen Werken im Großratsaal.

27. Stadttheater. Gastspiel Gabriele Englerth, München, in „Fidelio“.

30. Bachabend Felix Vöffel, Baß, und Rob. Steiner, Orgel, in der Franz. Kirche.

### M a i 1923.

1. Maifeier bei geringer Teilnahme. Beim Studerstein sprechen die Nationalräte Grimm, Flg u. Grosspierre.

— † Rud. Kraft-Bruggisser, Hotelier z. Bernerhof, geb. 1874.

— Es bildet sich eine ital. faschistische Gruppe.

— Die internat. Eisenbahnkonferenz wird im Ständeratsaal durch Bundesrat Haab eröffnet. Offizieller Empfang im Bernerhof.

— Kunsthalle. Ausstellung C. Amiet, W. Bangerter, F. Pauli.

2. Eisenbahnunglück beim Bahnhof Wabern infolge zu früher Weichenstellung. 3 Frauen sind tot, 13 Personen verletzt.

4. Der Stadtrat gewährt Kredite: Fr. 14,000 für die Errichtung der Freiluftschule in der Elfenau, 113,000 für Umbau der Schaltanlage, 123,226 für Uebernahme und baurechtsweise Abgabe des Kirchackers in Bümpliz.

6. Jubiläumsschwingfest in Burgdorf.

— Oberländ. Musiktage in Steffisburg.

7./17. Großer Rat. Präf.: Grimm, soz. — Anerkennung für Regierungsrat von Erlach. Der Jahresbeitrag an Stadt- u. Hochschulbibliothek wird von Fr. 30,000 auf Fr. 48,000 erhöht. Der Antrag Schneeberger (Soz.), den steuerfreien Abzug von Einkommen von Fr. 1500 auf Fr. 2000 zu erhöhen, wird abgelehnt. Kreditbewilligungen: Fr. 219,000 an Landwirtschafts- und Haushaltungsschule Langenthal, Fr. 115,000 an Obst-, Gemüse- und Gartenbauschule Deschberg, Fr. 52,000 an Beganlage Eggwil-Zielmatten-Rapf, Fr. 85,000 für Verstärkungsarbeiten an der Grimselfstraße, Fr. 122,000 für Ausbau des untern Teiles des botan. Gartens, Fr. 65,000 für Neubau der Scherzligbrücke in Thun, Fr. 180,000 für Wärterwohnungen in der Waldau, Fr. 70,000 für den Verein für Heimarbeit im Oberland, eine weitere Million für die Arbeitslosenunterstützung. Der finanz. Sanierung und Statutenänderung der Montreux-Oberlandbahn und der Solothurn-Münsterbahn mit Abschreibung von 1,050,000 Franken und Fr. 700,000 zu Lasten des Staates wird zugestimmt. Auf Antrag Gnägi sollen keine neuen Subventionen für Wohnungsbau ausgerichtet werden. Die Motion Freiburghaus betr. Herabsetzung der städt. Grundsteuer wird gutgeheißen. Interpellationen betr. Amtsschaffnereien Thun, Courtelary, Nidau, etc., spez. Bern und betr. Bekämpfung der Kropfkrankheit mit jodiertem Kochsalz. Großratspräf. wird F. Siegenthaler, Trub, Vizepräf. Choulat, Bruntrut u. Schneeberger (Soz.). Bei der Herbstsession soll eine genaue Zusammenstellung der Verluste und der Verpflichtungen des Staates und der Kantonalbank bei den Dekretsbahnen und der Röttschbergbahn vorgelegt werden. Reg.-Präf.: Lohner, Vizepräf.: Tschumi.

9. Der Kanalisationsstollen, der zur Entwässerung des Marzilimooses ausgeführt wird, bricht an der Christoffelgasse bei der Volksbank ein.

10. † Eugen von Büren-von Salis, Bankier und Sachwalter, geb. 1845.

12. Heftiger Wettersturz bewirkt bis weit hinunter Schneefall.

— Kunstmuseum. Ausstellung S. Freudenberger u. N. F. König.

— † Jakob Grogg, gew. Lehrer a. d. Länggasschule, von Untersteckholz, geb. 1852.

12./10. Juni. Kunsthalle. Ausstellung der Genfer Maler, von Aquarallen von Otto Wyler, Marau, von Holzschnitten von R. Meili, Marin.

14. Ausstellung für drathlose Telephonie im Bierhübeli.

14./15. Jahresversammlung des schweiz. Armen-erziehungsverein in Thun mit Referaten von Frau Gossauer, Zürich, E. Nyffeler, Grube, und Reden von Pfr. Rüssi und Regierungsrat Burren.

16. Bei der Anlage der verlängerten Ensfingerstrasse kommen zwei La Tène-Gräber zum Vorschein.

20. Fußballwettspiele Bolton = Wanderers — Young = Boys 2:0.

21./29. Schweiz. Mostmarkt der Handelsmostereien.

22. Beim Brand eines Hauses in Biel infolge Explosion von Feuerwerkskörpern kommen drei Personen um.

19./20. Generalversammlung des Schweiz. Typographenbundes; 75jähr. Jubiläum der Sektion Bern.

24. † in Burgdorf Fritz Hirsbrunner-Sommer, Handelsmann, geb. 1859.

25. † in Langenthal Hans Burgunder, a. Gemeindefschreiber, geb. 1853.

— Demission von Generalstabschef Sonderegger, infolge von Meinungsverschiedenheiten gegenüber dem Chef des Militärdepartements und der Landesverteidigungskommission.

— Dr. S. Frey, Direktor der Anstalt Bellelay, wird zum Direktor des Inselspitals gewählt.

27. Erster bern.-kant. Nationalturnertag in Laufen.

— Mittelländ. Schwingfest auf dem Sportplatz Spitalacker.

† in Langnau Friedr. Stucker, Vorsteher der Sekundarschule, geb. 1878.

28. Vor den Delegierten der kant. Samaritervereine sprechen Prof. Howald über die Pockenepidemie und Dr. Ganguillet über die Verhütung von Kropf-Kretinismus.

30. Akademischer Fackelzug zu Ehren des verstorbenen Prof. Eugen Huber.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

1./31. Maispielzeit des Stadttheaters. Am 12. Gastspiel Fr. Ulmer, München, in „Faust“. Am 31. Gastspiel Max Hirtel, Dresden, in „Lohengrin“.

1., 8., 15. Populäre Kammermusikkonzerte der Musikgesellschaft.

3. Literarischer Abend Mathilde Heerdt u. Paul Smolny, im „Söller“.

— Schubert-Brahms-Abend im Großratsaal, Cl. Goos, Zürich (Alt), Hel. Ruhn, Klavier.

— Vortrag Dr. Colin-Roso im Kasino: „Quer durch Sowjetrußland“.

4., 12., 29. Volks-symphoniekonzerte des Orchestervereins. Solisten: 1. Konz.: Franz Wagner, Dresden (Pianist), 2. Konz.: Fr. Becker, Basel (Cello), 3. Konz.: Franz J. Hirt (Pianist).

5./6. Liederkonzert des Männerchors i. d. Franz. Kirche. Solist: Willy Köffel, Davos.

7. Vortrag von Pfarrer E. Molenaar aus Wesel, in der Franz. Kirche, über: „Die Verhältnisse im Ruhrgebiet und die evang. Arbeiterbewegung“.

8./9. Vorträge Emil Peters im Kasino über: „Charakterbildung und Lebenserfolg“, „Menschen in der Ehe“.

12. Arien- u. Liederabend Germaine Leuba-von Hillern (Sopran), im Großratsaal.

14. Kasino. Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters. Gastdirigent: Dr. Volkmar Andrae.

16. Konzert Amalie Roth (Alt), Bern, Rob. Steiner (Orgel).

24. Vortrag von Frä. Frances Grun über „Hans Thoma“.

25. Konzert des Pianisten Alex. Brailowski, im Kasino.

29. Arien- u. Liederabend Gertrud Meisner, im Großratsaal.

### Juni 1923.

1. Die Bahnhofsbauten in Biel und in Thun werden dem Betrieb übergeben.

2./3. Eidg. Abstimmung über Erweiterung des Alkoholmonopols. 360,397 Nein, 262,688 Ja, nur von neun ganzen und zwei halben Ständen angenommen. Opposition der bürgerlichen Kreise. St. Bern: 72,322 Nein, 33,550 Ja. Stadt Bern: 13,666 Ja, 6536 Nein. Die finanziellen Folgen der Ablehnung sind schwer.

3. Schweres Hagelwetter über Kerzers, Gümmenen und Mühleberg.

4. † Arnold von Herrenschwand, gew. Feld- und Forstkassaverwalter, geb. 1846.

4./23. Bundesversammlung. Interpellation betreffs Rücktritt Sonderegger wird beantwortet von Bundespräf. Scheurer (Bund 233, Antwort 239). Trakt.: Staatsrechnung, Geschäftsbericht (Fall Worowski am 19.), Teuerungszulagen (nach Antrag d. B.=R.), Bericht zur 3. Völkerbundsversammlung, Jagd u. Vogelschutz, der Nat.=Rat lehnt die Reduktion seiner Taggelder ab. Festsetzg. der Kriegsmobilmachungskosten auf Fr. 1,600 Mill., davon gedeckt Ende 1922 durch Kriegsteuer: 651,623,517 Fr. Die Ausgaben für Zivilversorgung, 310 Mill. Fr. sind nicht mitgerechnet.

6. † in Thun Zivilingenieur John E. Brüstlein, geb. 1846.

— † Charles Heuer-Blösch, Uhrenfabrikant in Biel, von Brugg, geb. 1869.

7. † in Zäziwil Schulinspektor Arnold Reuteler, geb. 1861.

8. † in Biel Joh. Gottl. Schürch, Direktor der Vereinigten Drahtwerke, geb. 1852.

9. † Notar Charles Montandon, von Travers und Voele, geb. 1862.

— † in Thun Roland Engemann, geb. 1830. Langjähriger Besitzer des „Freienhofes“, Gemeinderat und Burgerratspräsident.

9./10. in Langnau 60jähr. Jubiläum des alpwirtschaftl. Vereins.

10. Sporttag der Gymnastischen Gesellschaft mit Einweihung des neuen Sportplatzes im Eichholz.

12. † Pfr. Friedr. Appenzeller, gew. Lehrer am Freien Gymnasium, geb. 1848.

13. Oberaarg. Landesschießen in Langenthal.

14. Der Rechnungsführer der eidg. Baudirektion, Herm. Gäß, wird wegen Fälschungen und Betrug verhaftet.

— † im Bad Harzburg Prof. W. Marcusen, 1888 bis 1913 Prof. jur. an der Universität.

11./17. Kunsthalle. Ausstellung der Entwürfe H. Haller, H. Hubacher u. P. Kunz zum Widerdenkmal! Vom 16. an Ausstellung H. M. Pechstein.

16./17. 25jähr. Jubiläum der Singstudenten, mit Festkonzert in der Aula.

17. Der Histor. Verein des Kts. Bern und die beiden histor. Vereine des Kts. Freiburg feiern an der gemeinsamen Versammlung in Schwarzenburg die vor 500 Jahren stattgefundene Erwerbung der Landschaft Grabsburg. Vortrag von Dr. Burri.

— In Großhöchstetten mittelländisches Turnfest.

— In Schüpfen seeländisches Bezirksturnfest.

— In Bern konstituiert sich eine nationaldemokratische Vereinigung.

— Die Austragung der Sonntagspost wird in der Stadt eingestellt.

— Zentral- u. westschweiz. Hornusserfest in Bümpliz.

18./21. Ausstellung im Kasino der in engerer Wahl gebliebenen Entwürfe im Wettbewerb für einen neuen Burkerspital.

20./30. Oberländisches Schützenfest in Thierachern.

20. † in Biel, Weinhändler D. Probst-Ritter, geb. 1858.

— Der Gaspreis wird von 40 auf 35 Rp. per Kubikmeter ermäßigt.

— Die Bautätigkeit nimmt einen großen Aufschwung.

— Das Hotel Gießbach wird seit 1914 zum erstenmal wieder eröffnet.

— Infolge der Kälte und starken Schneefalls muß vielerorts das Vieh zu Tal getrieben werden.

22. Der Stadtrat bewilligt einen Kredit von 28,000 Franken für Studien zur Verbreiterung der Kornhausbrücke und zur Erstellung einer neuen Marenbrücke. Er stimmt dem Sonntagsruhe-reglement bei.

23. Laupenkommerz der Zosingia.

24. Die Fellenberg-Loge Nr. 3 der Old Fellows feiert im Münster und im Kasino ihr 50jähr. Bestehen.

23./24. Delegiertenversammlung des Schweiz. Kabattverbandes, im Großratsaal.

23./24. Schweiz. Studentenkongreß mit Referaten von Prof. W. Burckhardt und Dr. v. Waldkirch. Lichtbildervortrag Duthaler über das Universitäts-sanatorium in Leysin.

26. Der Rat der russischen Volkskommissäre verhängt wegen der am 10. Mai in Lausanne erfolgten Ermordung des Delegierten Worowsky durch den gewes. russ. Optm. Moriz Conradi von Andeer den Wirtschaftsbojkott über die Schweiz.

27. Die Sammlung zugunsten der notleidenden protestantischen Kirchen Europas ergibt einschließlich Kirchenkollekte Fr. 16,116.50.

28. † in Worb Friedr. Gasser, gew. Lehrer, geb. 1858.

29./30. Expertenkonferenz unter Vorsitz von Bundesrat Chuard zur Behandlung der Maturitätsreform. Voran geht eine lebhafteste öffentl. Diskussion in Zeitungen und Versammlungen.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

2. Konzert der Association académique des étudiants démocrates de Russie en Suisse à Berne im Schweizerhof, Frau Mizzi Gerster = Buschbeck, Alph. Brun und F. J. Hirt wirken mit.

3. Vortrag Pfr. Jack aus Wernigerode, in der Franz. Kirche, über „Neue Wege in der Evangelisation Rußlands“.

15./19. Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters: „Der blaue Vogel“.

16./17. Konzerte der Berner Liedertafel. Solisten: Flona Durigo (Alt), Zürich, und Mitglieder des Vereins.

19. Im Kursaal Interlaken Aufführung der „Schöpfung“ von Haydn durch dortige Vereine.

21./25. Theatergastspiel Gertrud Ensfoldt aus Berlin in „Erdgeist“, „Fräulein Julie“ und „Die Stärkere“.

22. Volks-symphoniekonzert in der Franz. Kirche. Solist: Walter Barraug.

22./29. Religiöse Vorträge des Pastors Modersohn aus Bad Blankenburg, in der Franz. Kirche.

23. Konzert und Tänze des Chœur des Vaudoises von Lausanne, im Bürgerhaus.

25./29. Freilichtspiele im Rosengarten: Ein Sommer-nachtstraum, von Mendelssohn. Musik. Leitung: Luc Balmer; Spielleitung: P. W. Barfuß.

28. Brahmsabend des Berner Singvereins bei Schmidt-Flohr.

— Konzert der Stadtmusik von Chiasso, im Kasinogarten.

Jul i 1923.

1. 50jähr. Jubiläumsfeier des Stadturnvereins.

— Einführung des Verkaufs von jodiertem Kochsalz zur Kropfbekämpfung.

— Jahresversammlung des Hochschulvereins in Herzogenbuchsee, mit Vortrag von Prof. Leon Ascher, über „Eignung und Anpassung des Menschen gegenüber neuen Lebensbedingungen“.

— Einweihung der neuen Bahnhofbrücke in Thun.

— In Biel Einweihung des Denkmals für die im Weltkrieg und in fremden Diensten gefallenen Soldaten.

— † in Luzern Dr. jur. Hermann Winkler, Beamter der Bundesverwaltung, geb. 1878.

— Die bern. Volksschulgemeinde unterhält in Gstaad bis Mitte August ein Ferienheim mit wissenschaftlichen Kursen.

2. Neue Bundesanleihe in Kassenscheinen zu 4 1/2 % zum Kurse von 98. Betrag: 228 Mill.

3. Gedächtnisfeier des 100. Geburtstages von Schuldirektor Th. v. Lerber, in der Franz. Kirche.

— Die Betriebsrechnung des Stadttheaters schließt mit einem Aktivsaldo von Fr. 8736.20.

— † Alphonse Marcuard, Fabrikbesitzer, von Bern, Payerne u. Yverdon, geb. 1847.

4. † in Narberg Fürsprech Arnold Peter, 71jähr.

5. Im Kasino konstituiert sich die kant. bern. Vereinigung für den Völkerbund. Referat von Prof. C. Bovet, Lausanne, über „Aktuelle Völkerbundsfragen“.

— Der „Bernerhof“ wird für die schweiz. Bundesverwaltung angekauft.

7., 8. Delegiertenversammlung der schweiz. Verkehrsvereine in Randersteg.

7./8. Jahresversammlung der schweiz. Numismat. Gesellschaft in Thun mit Referaten von Dr. Grunau, Bern und E. Gerber, Zürich.

8. Zwei junge Bergsteiger verunglücken am Mönchshelenspiß und an der Nünenen tödlich.

— Auf der Tschentenalp wird ein Holländer, Dr. jur. J. Rehling, durch Blitzschlag in einem Staffel getötet.

9. † Prof. Ed. Müller-Heß, geb. 1853 in Berlin, ao. Prof. 1888, o. Prof. für englische Philologie und orientalische Sprachen seit 1897, Rektor 1915/16.

— Zum Direktionspräsidenten der Bern. Alpenbahn wird alt Nationalrat G. Bühler, Frutigen, gewählt.

11. An der Lenk, † Gottfried Tritten-Alleman, gew. Großrat u. Gemeinderatspräf., 61 jähr.

12. † alt Bundeskanzler Hans Schaffmann, von Windisch, geb. 1849, Vizekanzler 1881, Kanzler 1910—19.

15. In Thun wird mit der offiz. Flughalleröffnung ein Flugmeeting verbunden.

16. † in Bivis Dr. phil. hon. causa. Henri Moser, von Schaffhausen und Bern, der verdiente Donator der Sammlung Moser im Histor. Museum.

— † Dr. med. Ed. H. Fetscherin, Zahnarzt, geb. 1865.

20. Prof. W. Burckhardt wird Rektor f. 1923/24.

21. Das Amtsgericht verurteilt den Russen Igor v. Tilinski, der während des Krieges auf angebliche japanische Wechsel von vielen Millionen gestützt, die er für Verräterei im russisch-japanischen Kriege erhalten haben wollte, große Betrügereien begangen, in contumaciam zu sechs Jahren Korrektionshaus, den Deutschen Albert Schwende zu acht Monaten, abzügl. vier Monate Untersuchungshaft, und Frau Schwende in contumaciam zu drei Jahren.

— Die eidg. ehem. Pulverfabrik in Worblausen ist um 800,000 Fr. an ein Konsortium für Zelluloid-erzeugung verkauft worden.

21./28. In der Innern Enge Schachtournier um die schweiz. Meisterschaft, als 50jähr. Jubiläum des Bern. Schachvereins. 27./28. Länderwettkampf Süddeutschland—Schweiz.

24. In Lausanne wird der Friedensvertrag mit der Türkei unterzeichnet, worauf Bundespräsf. Scheurer die Konferenz schließt.

25. † in Ursenbach Dr. phil. Walter Hadorn, Prorektor der höhern Töchter Schule, Zürich, geb. 1875 (N. Z. Ztg., Nr. 1188.).

27. † in Biareggio an einem Herzschlag Dr. jur. Max Gmür, von Quarten u. Saanen, geb. 1871, 1899 P. & D., 1900 ao. Prof., 1903 o. Prof. f. schweiz. Rechtsgeschichte, deutsches u. schweiz. Privatrecht und Handelsrecht an der Universität, Rektor 1912/13. Verdient als Lehrer und durch verschied. Publikationen (Bund Nr. 318).

28., 29. Schweiz. Militärradfahrertag in Biel.

29. Drei junge Leute von Thun u. Bern kommen bei Einigen auf einer Segelfahrt durch Berührung des Mastes mit der Starkstromleitung ums Leben.

30. † Gottfr. Bangerter, geb. 1847, Industrieller, Nationalrat 1891—1902.

— Das Bundesbahnanleihen von 200 Mill. Fr. wird um 15 Mill. überzeichnet. — In Newyork wird am 2. August ein zweites Anleihen von 20 Mill. Dollars überzeichnet.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

4. Volkssymphoniekonzert des Orchestervereins. Mitwirkend: Studentengesangverein. Solisten: M. Leuenberger (Tenor), Biel, Hel. Ruhn, Bern.

3., 7., 10. Wiederholung der Freilichtaufführungen im Rosengarten.

5. Viederabend George Meader in der Franz. Kirche.

8. Konzert der Genfer Knabenmusik „l'Ondine“, im Kasinogarten.

22. Konzert der Zürcher Stadtmusik auf dem Schänzli.

August 1923.

1. Die Bundesfeier wird durch allgemeine Illumination der Stadt begangen.

— † in Evolène Pfarrer Fritz Wüthrich=v. May, aus Kerzers, von Bern u. Trub, geb. 1871.

2. An der Jungfrau stürzen drei Wiener Touristen in das Rottal zu Tode.

5. Auf der Grimselpaßhöhe stürzt Frä. Lindemeyer aus Guttannen tödtlich ab.

8. Im Münster Trauergottesdienst zu Ehren des am 2. d. verstorbenen Präsidenten Harding.

8. † Oskar Eckert, gew. Substitut der Staatskanzlei, v. Delsberg, geb. 1859.

10. Stadtratsitzung. Kreditbewilligung f. d. Sportplatz Altenberg und für die Erstellung des Bahnhöweges in Bümpliz. Soz. Interpellation über den Fall Oberstlt. Hartmann vor der Kaserne. Verordnung über die Privatstraßen.

— Das 13jähr. Töchterchen der Familie v. May in Gerzensee verunglückt auf dem Löttschenpaß.

11. Auf der Blümlisalp verunglücken Jak. Wen, Olten, und seine zwei Söhne, wovon der jüngste tödtlich.

11., 12. Auf dem Sportplatz Eichholz Wettkämpfe um die schweiz. Leichtathletikmeisterschaften.

15. Im Mettlenbühl bei Höfen und in Oberwangen werden zwei Häuser durch Feuersbrunst zerstört.

15./16. Nach überaus heißer Witterung bringt ein heftiges Gewitter die nötige Abkühlung.

16. Zahnarzt Alb. Huber, von Däniken, geb. 1864, wird am Hirschengraben von einem Automobil überfahren und erliegt am 17. den Verletzungen.

18. bis 15. Sept. Kunstmuseum. Ausstellung deutscher Plastiken des Mittelalters, und mittelalterl. Gemälde.

18./19. Concours hippique in Interlaken.

19. Kant. Turnspieltag in Biel.

— † Privatier Eugen Glückiger, von Burgdorf, geb.

1859, verdient als Unterstützer vieler öffentl. Bestrebungen auf dem Gebiete der Kunst, der Wissenschaft und des Verkehrs (auch durch Legate).

— Pferderennen (327 Pferde) in Saignelégier.

24. Stadtrat. Kreditbewilligung von Fr. 90,000 für die Kanalisation im Murifeld. Der Antrag des Gemeinderates, das 5 Mill. Dollar-Anleihen zu konvertieren, wird angenommen.

— Der Ertrag der Automobilsteuer im Kanton für 1922 beträgt Fr. 1,019,000.

26. Zentralschweiz. Schwerathletikmeisterschaft in der Reitschule. Der Wanderbecher fällt Bern zu.

29. Feuersbrunst in der Mühle Lanzrein u. Söhne in Thun.

— Die Leichen der am Finsteraarhorn verunglückten drei Bergsteiger Sir H. S. Hayden, des Lauterbrunner Führers R. v. Allmen und des Führers aus Courmajeur sind an der Westwand des Berges geborgen worden.

31. Die Biel—Meinisberg-Bahn stellt wegen ihrer prekären finanziellen Lage den Betrieb bis auf weiteres ein.

— Im Berner Jura muß das Vieh wegen Grasmangel von den Bergweiden getrieben werden.

— † in Nidau Dr. med. Fritz Moll, von Biel.

### **Vorträge, Konzerte, Theater.**

8. Extrakonzert auf dem Schänzli. Solist: Max Rau (Tenor), Newyork.

10. Konzert der Genenser Scholaren in der Pauluskirche.

15. u. 22. Volkssymphoniekonzerte des Orchestervereins in der Franz. Kirche. 1. Konzert, mitwirkend: die Berner Triovereinigung. Werke von Pietro Locatelli, Mozart, Sergei Rachmaninoff. 2. Konzert, Solistin: Frau Rahm-Fiaur (Alt). Werke von Händel.

22. Doppelpkonzert der Rotterdamer Polizeimusik und des ital. Künstlerorchesters auf dem Schänzli.

23. u. 29. Schänzlitheater. Gastspiele Else und Albert Bassermann: „Der Raub der Sabinerinnen“ und „Die Wildente“.

30. Schänzlitheater. Ensemble-Gastspiel des Neuen Theaters Frankfurt a. M.: „Tageszeiten der Liebe“, Lustspiel von Dario Niccodemi. Wiederholung am 1. und 2. Oktober.

### September 1923.

1. † a. Pfr. Walter Stähli, Substitut der Staatskanzlei, von Burgdorf, geb. 1871.

2./30. Kunsthalle. X. Ausstellung schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten.

2./16. Gewerbeschau in Uzenstorf.

2. Gruppen- und Spielwettkämpfe des mittelländ. Turnverbandes, im Schwellenmätteli.

3. † in Diemerswil, Ludwig Gerster, der ehemalige Pfarrer von Kappelen, geb. 1848. Bekannt als Ex-libris-kenner, Heraldiker u. Altertumsammler, s. Biogr.

4. † in Zegenstorf Pfarrer Moriz Lindenmeyer, 49jährig.

8. Dem Kunstmuseum wird von Hrn. Ernest May in Paris eine Landschaft von Alex. Calame (1810—64) geschenkt; von einem anderen Kunstfreunde 55 Zeichnungen Sigmund Freudenbergers.

— Zugunsten der Erhaltung des Ulmer Münsters (Baumeister Ensinger) werden im Berner Münster Münzen verkauft.

— Schweiz. Bankiertag in Interlaken. Minister Junod, Direktor der schweiz. Verkehrszentrale spricht über die Lage der Hotelindustrie und deren Bedeutung für die Schweiz; Dr. M. Vischer über die Ausgestaltung der Kontrollstelle und die Ausbildung der Revisoren.

9. Am kant. soz. Parteitag wird die grundsätzliche Aenderung des geltenden Steuersystems verlangt, die Regierungsvorlage vom Februar 1923 als Verständigungsvorlage abgelehnt und gegen die Auslegung des Minderheitsvertretungsrechtes in den Gemeinden seitens des Regierungsrates protestiert.

10. † in Burgistein a. Pfr. August Lepp, 80jährig.

— † in Interlaken Dr. med. Hans Schären,, 73j.

10./20. Großer Rat. Revision des Steuergesetzes; die Kommission lehnt die Herabsetzung des Steuerfußes ab. Die Regierung hat beim Bundesrat die beschleunigte Elektrifizierung Bern—Biel—Delsberg—Bruntrut—Basel verlangt. Staatsverwaltungsbericht. Postulat Dr. Mosimann betr. Trinkwasseruntersuchungen wird abgelehnt, angenommen werden die Motionen Dr. Hauswirth, betr. Erlass eines modernen Medizinalgesetzes (Revisionspunkte u. a., Legalisierung d. Impfzwanges, Tötung d. unheilbaren Geisteskranken und Idioten) und Gnägi, betr. Hilfeleistung an die Biel—Meinisbergbahn. Creditbewilligungen: Fr. 400,000 für Notstandsarbeiten (Verbesserung von Staatsstraßen), Fr. 200,000 an den Bau des Dampfschiffhafens in Thun, unter der Bedingung, daß die beteiligten Gemeinden Fr. 500,000 beitragen, und die B. L. S. den Rest aufbringt. Der Sanierung der Erlench—Zweisimmen-Bahn wird zugestimmt. Der Verlust des Staates beträgt Fr. 936,000.

12. 75. Gedenktag der neuen Bundesverfassung der Eidgenossenschaft.

14. In Logwil wird der bern. Landjäger Müller bei der Verfolgung des aus der Strafanstalt Trachselwald entwichenen Verbrechers Neukomm von diesem erschossen. Der Mörder wird am 21. im Emmenholz (Zuchwil) festgenommen.

16. † in Thun der ehemalige langjährige Pfarrer der Rydeckkirche, Heinrich Hugendubel, von Bern, geb. 1841, auch als Dichter bekannt.

— † a. Gemeinderat Rudolf Schenk, von Signau, geb. 1858. 1895—1920 städt. Schul- und Armendirektor.

18. Die Teilstrecke Bern—Bümpliz (Nord) wird dem Verkehr übergeben.

19. Der kant. bern. Automobilklub und der Motorfahrerklub empfehlen den auswärtigen Fahrern Bonkottierung des Kantons Bern wegen chikanöser Kontrolle.

— † Rudolf v. Steiger, gew. Dekonom, von Bern, geb. 1862.

— Der große Gemeinderat von Interlaken beschließt den Umbau des Elektrizitätswerkes am Schiffahrtskanal, im Kostenbetrage von Fr. 425,000.

21. Défilé der Infanterie-Brigade 7 vor dem Bundeshaus am Ende ihrer Manöver.

— Der Stadtrat bewilligt Fr. 300,000 für die Sanierung der Wohnungsverhältnisse und genehmigt den Verkauf des Schulhauses an der Amtshausgasse an die Firma Kaiser u. Co. um Fr. 460,000. Interpellation Läufer (Soz.) betr. die Vorfälle vor der Kaserne vom 6. Juli.

— In Courrendlin stürzt während des starken Sturmes der sich in Reparatur befindende Kirchturm ein.

22./30. Gewerbe- und Landesproduktschau in Belp

23./7. Okt. Gewerbe-Ausstellung in Yß.

23./21. Okt. Gewerbeschau in Oberdiesbach.

22./23. Wohltätigkeitsfeier der deutschen Vereine Berns im Maulbeerbaum zugunsten der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen.

22. Auf dem Eigerplatz wird durch den Leichtsinns des Chauffeurs eine junge Tochter überfahren und verletzt.

— Prof. H. Fehr von St. Gallen, z. Zt. in Heidelberg, wird Nachfolger von Prof. Gmür.

— Die Klage gegen die Insellorporation betr. Verletzung des Testaments Vorn wird vom Obergericht abgewiesen. (Kläger: Lehmann-Kuoni.)

23. Schweiz. Pferderennen auf dem Beundensfeld.

— Jahresversammlung des schweiz. Lehrervereins. Dr. Stettbacher, Zürich, referiert über „Staat und Schule“.

— † Confiseur Emil Wenger, von Bern und Blumenstein, geb. 1867.

24. Der Schweizerballon „Genève“ stürzt beim Gordon-Bennet-Fliegen in Belgien bei einem Gewitter infolge

Blitzschlag in der Provinz Antwerpen ab. Die beiden Piloten, Oberlt. v. Grünigen und Wehren von Saanen, sind tot.

24./6. Okt. Bundesversammlung. Angenommen werden die Vorlage zur beschleunigten Elektrifikation (mit Einschluß von Bern—Biel—Grenchen und Münster—Delsberg), Kreditbewilligungen von Fr. 60 Millionen, Abänderung des Nationalbankgesetzes (Aufbewahrung der fremden Fünffrankenstücke in der Schweiz), das Schiffsregistergesetz, Vergütung von 30 Proz. an die Arbeitslosenversicherungskassen. Geschäftsbericht: Motion Minger, Dezentralisation der eidg. Bureau, wird entgegengenommen. Einschränkung der Portofreiheit. Walther macht auf die Uebelstände der schwachen und ungeseglichen Rekrutierung aufmerksam. Zeli interpelliert über die Vorgänge im Tessin (Zusammenstoß zwischen Fasziisten und Sozialisten). Das Sonntagsjagdverbotsrecht geht namentlich infolge Einspruchs des Tessins wieder an die Kantone über. Die Motion Abt betr. Einschränkung des Expropriationsrechtes des Staates wird erheblich erklärt, desgleichen das Postulat Grimm betr. Energieausfuhr. Außerordentl. Subvention von Fr. 3 Mill. an die Krankenkassen soll auf drei Jahre verteilt werden. In Zustimmung zum Ständerat werden die Taggelder um Fr. 5 herabgesetzt, und die Handelsabteilung wird dem Volkswirtschaftsdepartement zugeteilt. Die Motion Gelpke, Reservestellung eines Lokomotivparkes nach erfolgter Elektrifikation des Bundesbahnnetzes wird abgelehnt.

28. Stadtrat. Lehrerwahlen nach soz. Vorschlag, Genehmigung des Gymnasiumneubaues nach Projekt Darelhofer u. Widmer.

29./30. Kant. Leichtathletik-Tag im Schwellenmätteli.

30./14. Okt. Frauengewerbe-Ausstellung in der Turnhalle des Sekundarschulhauses Spitalacker.

30. Delegiertenversammlung der bern. Heimatschutzvereinigung in Langenthal. Prof. Dr. v. Greherz wird Ehrenmitglied.

— Thun lehnt das Generalprojekt der B. L. S.

(Schiffszufahrt zum neuen Thuner Bahnhof) mit 1132 gegen 781 St. ab.

— Die Fesestage am Bielersee beginnen mit Volksfesten und Traubenausstellung in Neuenstadt und Twann. Die Dampfer befördern 4650 Personen, womit die Höchsthrequenz überschritten ist.

— † In Münsingen Notar Friedr. Moser, Verwalter der Spar- u. Leihkasse Münsingen, 60jährig.

### Vorträge, Konzerte, Theater.

1. Konzert der „Silarmonica“ Bellinzona, im Kasino.

4., 11. u. 29. Volkssymphoniekonzerte des Orchestervereins in der Franz. Kirche. 1. Konzert, Solist: A. de Groot. Werke von Korngold, Schumann, Klughardt. 2. Konzert, mitwirkend der Halbchor des Männerchors. Ausschließlich Werke von schweiz. Komponisten. 3. Konzert, Solist: Ed. Hürlimann (Violine), Bern. Werke tschechischer Meister.

5. Kursaal Schänzli. Extrakonzert, mitwirkend Marg. Sylva (Mezzosopran), Paris.

9. Stadttheater. Eröffnungsvorstellung: „Die Meistersinger von Nürnberg“, von R. Wagner.

10., 11. u. 22. Kasino. Gastspiele des russischen Theaters „Balagantchik“ (Chöre, Tänze, Tzigane).

16. Turmmusik auf dem Münster.

18. Kursaal Schänzli. Extrakonzert. Solistin: Virginia Schell (Coloratursängerin).

24. Lichtbildervortrag Capt. Finch, „Mount Everest“, im Kasino.

25. Violinkonzert Joseph Szigeti, im Kasino, mitwirkend Walter Frey (Pianist), Werke von Bach, Schubert, Mozart, Dvorak, Paganini.

26. Pauluskirche. Lichtbildervortrag von Pastor Kofoed-Gregersen, über „Kampf und Sieg im Krankenzimmer“.

— Kasino. Volks-Filmvortrag von Dr. Dohrn, Hannover, „Malchen, die Unschuld vom Lande“.

— Viederabend Hanna Lichtenhahn-Brenner, im Großratsaal.

28. Franz. Kirche. Konzert des Thomaner Chors (70 Sänger), aus Leipzig. (Kirchenmusik.) Wiederholung am 2. Oktober.

### Oktober 1923.

1./31. Volkshygieneausstellung im Zeughaus.

5. Stadtrat: Das Postulat Eichenberger betr. zu teuren Betrieb des städt. Werkhofes und Einsetzung einer Prüfungskommission wird abgewiesen.

6. † Oberstlt. Robert Bratschi-Probst, von Bern und Safneren, geb. 1846, ehem. freif. Mitglied städt. u. kant. Behörden.

6./7. Schweiz. Kindergartenitag mit Delegiertenversammlung und der Ausstellung „Kind und Kunst“ im Monbijouschulhaus. Dessentl. Vorträge von Schulinspektor Moedli, Neuenstadt und Frä. Lily Driescher, Berlin.

7. Tagung der schweiz. Geographen, anlässlich der Feier des 50jähr. Bestehens der bern. geographischen Gesellschaft.

— Der Kaufmännische Verein Biel feiert sein 50jähr. Bestehen.

7./8. Jahresversammlung des schweiz. Gymnasiallehrervereins. Am 6. abends Vortrag von Prof. D. v. Greherz und Aufführung seines neuen dramat. Idylls „Nume das nid“, durch das Heimatschutztheater, auf dem Schänzli. Am 7. Vortrag von Prof. Fehr, über „Englands Weltchau und Literatur im neuen Jahrhundert“.

8. R. Müringer schenkt dem Kunstmuseum seine Original-Federzeichnungen zu „Kinderbibel“ und „Märchen aus dem Wallis“.

10. Der Große Rat beschließt eine 4 1/2 % Staatsanleihe von 25 Millionen.

— † In Orvin, der geniale Maler Paul Robert, von les Eplatures, geb. 1851 im Ried bei Biel. Schöpfer

der Monumentalbilder im Treppenhaus des Neuenburger Museums, des Bundesgerichtsgebäudes und an der Fassade des bern. hist. Museums.

— In Bechigen brennt ein großes Bauernhaus „Auf dem Böhli“ nieder.

13. Der Bundesrat legt gegen Frankreichs Rechtsbruch, Dekret betr. Aufhebung der freien Zonen von Genf, Verwahrung ein.

14. † Photograph Fritz Fuß, von Teuffenthal, geb. 1867.

13./14. Tagung der schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte. Vorträge von Prof. W. Deonna, Genf, Prof. D. Schulthess, Dr. Otto Tschumi, Th. Erzinger, W. Amrein, Redaktor Bosh und Prof. Tatarinoff.

17./18. Herbstübungen der Infanteriebrigade 8, bei Affoltern i. E.

17. Brand eines Lagerhauses im Mattenhof. Bedeutende Vorräte an Büchern und Karten der Buchhandlung Franke und Bureaumöbel der Firma Keller u. Co. gehen zu Grunde.

18. Unter dem Titel „Bärenspiegel“ erscheint eine neue humoristisch-satirische Monatschrift, mit Zeichnungen von Hans Eggimann und Armin Bieber, die auch für die Redaktionskommission zeichnen.

19. † Auf Saanenmöser Rudolf Wehren, alt Oberlehrer und Redaktor in Saanen, 78jährig.

20. † Uhrenfabrikant J. P. Bourquard, von Voécourt, geb. 1861.

20./8. Nov. Schweizerwoche.

25. Der ehem. Rechnungsführer auf der eidg. Bau-  
direktion, Hermann Gass, wird wegen seinen Unterschlagungen zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt.

— Hitze- und Sturmwellen bei 21 Grad Wärme, die man seit 1890 nicht mehr beobachtet hat.

— Der Kunstverein Biel veranstaltet eine Ausstellung des Malers und Kupferstechers J. Hartmann (1753 bis 1830).

26. Einweihung des neuen kant. Lehrerinnenseminars in Thun.

28. Kundgebungen der Sozialdemokraten über die internat. Lage und die der Arbeiterschaft daraus erwachsenden Gefahren.

29. † In Thun Notar Jakob Itten, 65jährig.

30. Bei einer Rekrutenschießübung bei Erlenbach wird Lehrer Reichen aus Wilderswil durch einen Rikofschetttschuß getötet.

31. † Ingenieur Emil Jäckle, Direktor des Versicherungsverbandes Schweiz. Bahnen, 52jährig.

— Biel beschließt die obligat. Unfallversicherung für sämtl. städt. Schulen.

### **Vorträge, Konzerte, Theater.**

4., 14. u. 31. Viederabende, Lina Weidele (Alt), in der Franz. Kirche. 1. Konzert, mitwirkend Luc Balmer (Klavier); 2. Konzert, Otto Kreis (Klavier), Schubertabend; 3. Konzert, Otto Kreis und Walter Garraug (Violine).

4. Rezitations- und Viederabend Hans Myffeler, Max Trostel (Bariton), Dr. Heuscher (Klavier), im Großratsaal.

5. Paul Smolny liest im Söller aus neuer Dhrif von Walter Dietiker vor.

6. Schmidt-Flohr-Saal. Celloabend Joachim Stutschevsky, am Klavier: Hans Felmoli, Zürich.

6./7. Stadttheater. Gastspiele des russ. Ballets (60 Mitwirkende).

7. Pauluskirche. Vortrag von Pfar. W. Schlatter, St. Gallen: „Woran erkennen wir die Irrlehre?“

9. Klavierabend Fritz Jndermühle, München; im Kasino.

— Viederabend Else Berena (Sopran), im Söller. Kompositionen von Julius Weismann.

10. Bunter Abend in der Gewerbeausstellung. Hauptnummer: „Die papierne Modeschau“, dargestellt von Schülerinnen der Frauenarbeitschule.

— Kasino. Opern=Abend Ada Sari (Koloratur= Sopran an der Scala, Mailand), mitwirkend Dr. Fritz Brun.

11. Großratsaal. Lichtbildervortrag Norbert Jacques: „3000 Km. Jang=Tse=Kiang hinauf“.

13. Kursaal Schänzli. „Lustiger Wiener=Abend“, veranstaltet von Solokräften des Wiener Operetten=Ensembles.

14. Großratsaal. Vortrag Hermann Bagusche: „Was sagen uns die Sterne?“

— Abendmusik im Münster, veranstaltet von Ernst Graf, Organist. Solisten: Oskar Mangold (Flöte), Robert Spoerri, Berlin, Emmy Born (Violine). Werke von Bach.

— Stadttheater. Gastspiel Maria Jvögün—Karl Erb in „Barbier von Sevilla“.

15. Großratsaal. Liederabend Marianne Kaaslaub=Schwertegg (Sopran), mitwirkend Dr. Fritz Brun.

— Vortragsabend Ernst Dfer (aus eigenen Dichtungen), im Söller.

— Bürgerhaus. Vortrag von Dr. W. Fraenger über Ernst Kreidolf.

16. Großratsaal. Karl Ettlinger, München: „Humoristische Vorträge aus Karlchens Sammelmappe“.

— Bierhübeli. Représentation par la Tournée Petitdemange, Lausanne, «Ta Bouche». Comédie musicale.

— Kasino. Vorführung der Methode Jacques Dalcroze, unter der persf. Leitung des Pädagogen und Komponisten.

18. Klavierabend Edouard Kizler im Kasino.

19. Bärndütsch=Abend Emil Balmer, im Söller. (Aus dem Schwarzenburger=Buch.)

— Franz. Kirche. Eltern=Lichtbildervortrag: „Kinder, das ist gefährlich.“

19., 21., 24., 26., 28., 31. Stadttheater. Gastspiele Karl Erb, „Tannhäuser“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Der Barbier von Sevilla“.

20. Konzert Reiz-Grosset, Zürich (Cello u. Klavier), im Großratsaal.

20. Volkssymphoniekonzert des Orchestervereins, in der Franz. Kirche. Solist: Theophil Demetriescu, Pianist aus Berlin.

21. Kirchenkonzert Otto Schärer (Orgel), mitwirkend Fritz Haas (Stuttgart).

— Schänzli-Theater. Die Zytglogge-Gesellschaft führt „Das Volk der Hirten“, von Jakob Bühler, auf.

22. Kammermusikabend des Wiener Trios Eduard Steuerman (Klavier), Fritz Rothschild (Violine), Joachim Stutschewsky (Cello), im Schmidt-Flohr-Saal.

23. Kasino. Abonnementskonzert der Musikgesellschaft. Solisten: Maria Jvogün-Erb (Sopran), München), Emmy Born (Violine), Bern. Werke von Beethoven, Mozart, Strauß, Rossini.

24. Bierhübeli. Lichtbildervortrag über die Komreise des Cäcilienvereins, von Dr. Grütter.

— Franz. Kirche. Liederkonzert des Männerchors. Chöre in den vier Landessprachen. Solisten: Amalie Roth (Alt), Bern.

25. Großratsaal. Alice Berend liest aus ihren humorvollen Werken vor.

— Bläserquintett des Leipziger Gewandhausorchesters, im Kasino.

— Gemeinderat D. Steiger und Stadtarzt Dr. Hauswirth referieren im Bürgerhaus über „Die Sanierung der städt. Wohnungsverhältnisse“.

26. Konzert der Sixtinischen Kapelle im Kasino.

— Großratsaal. Lichtbildervortrag von Dr. Michael Schalad, „Quer durch die Tschechoslowakei und Karpatho-Rußland“.

27. u. 31. Theatersaal Schänzli. Aufführung „Der Strumelpeter“, zugunsten der Heimpflege.

27. Stadttheater. Gastspiel des Théâtre de l'Oeuvre de Paris: «Le Pêcheur d'Ombres».

28. Großratsaal. Klavierabend Lora de Nicco aus Neapel.

29. Großratsaal. Leseabend Josef Reinhard, aus eigenen Werken. Lieder von Frau Ruch-Tschiemer.

30. Schmidt-Flohr-Saal. Klavierabend Amelie Klose.

— Großratsaal. Prof. D. v. Greherz liest zugunsten der deutschen Notleidenden aus eigenen Werken vor. („Der Weltverbesserer“ und „Nume das nid!“)

31. Großratsaal. Konzert von Lorenz Lehr (Violoncello), mitwirkend Luc Balmer (Klavier).

— Nationalrat Mächler (St. Gallen) referiert im Bürgerhaus über die gesetzliche Regelung der Versicherung gegen die Arbeitslosigkeit in der Schweiz.

— \* —

**Berichtigung.** Die Notiz vom Fund im Marzili vom 1. April 1922 ist zu streichen.

Zu Seite 152. Der Verfasser hat sich in der Bezeichnung Tchtermann von Seedorf geirrt; denn nicht die Tchtermann, sondern die Bon-der-Weid waren in Seedorf begütert. Offenbar ist gemeint Philipp Tchtermann, 1782 bis 1812 (kam in Rußland um), kämpfte 1802 beim Bürglensthor in Freiburg und war später capitaine adjutant (gef. Mitteilung des Herrn Max de Tchtermann).